

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

„Kürzungen beim THW sind nicht zu vermeiden“

ULS

NORDENHAM Bundesinnenminister [Wolfgang Schäuble](#) (CDU) will beim Technischen Hilfswerk (THW) Gelder einsparen und auch Stellen streichen (die [NWZ](#) berichtete). Die Rede ist von 100 hauptamtlichen Stellen bundesweit.

Es sei zwar Fakt, dass es Kürzungen beim THW gebe, sagen der CDU-Landtagsabgeordnete [Björn Thümler](#) und der CDU-Bundestagsabgeordnete [Hans-Werner Kammer](#). Die Kürzungen seien jedoch auf die Globale Minderausgabe zurückzuführen, welche die rot-grüne Koalition im Jahr 2000 beschlossen habe. Der [SPD](#)-Bundestagsabgeordnete [Holger Ortel](#) votierte damals laut Thümler und Kammer ebenfalls dafür. Mit seiner Kritik an den Sparplänen habe Ortel jetzt eine Nebelkerze gezündet, betonen die beiden Christdemokraten.

Die Globale Minderausgabe ist eine Pauschalkürzung bei den Ausgaben im Bundeshaushalt und betrifft auch das Innenministerium. Nach Auskunft von Thümler und Kammer wurde sie im Haushaltsjahr 2006 auf 66 Millionen Euro halbiert. Für 2008 sei die vollständige Auflösung geplant. Im laufenden Haushaltsjahr 2007 muss das THW rund 7,3 Millionen Euro erbringen. Das sei bedauerlich, aber nicht zu vermeiden, betonen die CDU-Politiker. Man werde sich bei den Etatberatungen jedoch dafür einsetzen, dass das Verhältnis von Hauptamtlichen zu Ehrenamtlichen das Verhältnis 1:100 nicht wesentlich unterschreitet, so Kammer.

Nach Auskunft von Kammer gibt es bundesweit rund 80 000 Helfer und etwa 800 Planstellen im THW.